



„DIALOG Innovation“

FZuIG – neue steuerliche Förderung von Forschung und Entwicklung

am 06. Oktober 2020 ab 16:00 Uhr als Online-Veranstaltung

Innovation ist die Triebfeder für Wirtschaftswachstum. Viele EU-Länder unterstützen daher Forschung und Entwicklung (FuE) über das Steuersystem. Bislang konnten deutsche Unternehmen nicht von einer steuerlichen Förderung von Forschung und Entwicklung profitieren. Dies änderte sich am 1. Januar 2020 mit dem Inkrafttreten des Gesetzesbeschlusses zur Forschungszulage.

Mit dem Forschungszulagengesetz (FZuIG) sollen themenübergreifend gezielte Anreize gesetzt werden, damit Unternehmen in FuE investieren. Unternehmen haben nun einen Rechtsanspruch auf Förderung, da das FZuIG nicht „gedeckelt“ ist wie andere Wettbewerbsverfahren im Rahmen eines Förderprogramms.

Die WFG für den Kreis Borken und die Sparkasse Westmünsterland laden gemeinsam mit der wfc Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld Unternehmensvertreter ein, sich beim „DIALOG Innovation“ aus erster Hand von einem Vertreter der Bescheinigungsstelle darüber zu informieren, welche Vorhaben förderfähig sind und worauf bei der Antragstellung zu achten ist.

Programm

16:00 Uhr	Begrüßung Johannes Hesker (Direktor Firmenkunden, Sparkasse Westmünsterland)	17:00 Uhr	Beantwortung von Fragen aus dem Chat, Diskussion
16:10 Uhr	Einleitung zum FZuIG Dr. Markus Könnig (WFG), Christian Holterhues (wfc)	17:30 Uhr	Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten von Entwicklungsvorhaben und Investitionen Guido Hellmer (NRW.Bank), Dr. Markus Könnig (WFG), Christian Holterhues (wfc)
16:30 Uhr	Beantragung der FuE-Bescheinigung Dr. Andreas Hoffknecht (VDI TZ, Bescheinigungsstelle)	18:00 Uhr	Ende der Veranstaltung



Hier geht es direkt zum Online-Meeting um 15:45 Uhr



„DIALOG Innovation“

FZuG – neue steuerliche Förderung von Forschung und Entwicklung

am 06. Oktober 2020 ab 16:00 Uhr als Online-Veranstaltung

DR. MARKUS KÖNNING



ist gelernter Mathematiker und hat über 15 Jahre Berufserfahrung als Forschungs- und Entwicklungsingenieur und Projektmanager. Zu seinen Tätigkeiten gehörten die Leitung von Innovationsprojekten, die Verantwortung für das Technologiescouting optischer Sensoren und Projektmanagement für OEM. Seit April 2017 leitet Dr. Könnig die Innovationsberatung bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken. Er betreut kleine und mittelständische Unternehmen bei deren Innovationsvorhaben, von der Förderung bis hin zu Kooperationen mit Hochschulen.

CHRISTIAN HOLTERHUES



ist studierter Wirtschaftsgeograph und verantwortet seit Mai 2014 das Geschäftsfeld „Innovation und Technologie“ bei der wfc Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH. Er begleitet Innovationsvorhaben von Unternehmen und unterstützt Kooperationsprojekte mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Christian Holterhues berät zudem kleine und mittelständische Unternehmen im Kreis Coesfeld zu Fördermitteln im Bereich Innovation und Digitalisierung.

DR. ANDREAS HOFFKNECHT



ist seit 2000 beim VDI Technologiezentrum GmbH beschäftigt. Er studierte Physik an der Justus-Liebig-Universität Gießen und promovierte an der Privatuniversität Witten/Herdecke. Im Fokus seiner Arbeit steht das Thema Innovation. Er leitete zahlreiche Projekte und Studien im Auftrag des Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), des Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), der EU-Kommission sowie anderer Institutionen. Seit Juli 2020 ist er Projektleiter der Bescheinigungsstelle Forschungszulage.

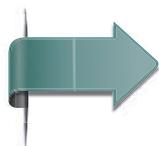
GUIDO HELLMER



ist gelernter Bankkaufmann. Nach seinem Abschluss der Bankakademie und unterschiedlicher Tätigkeiten bei der WestLB ist er seit 2002 bei der Landesbank NRW (später NRW.BANK) zunächst in der strategischen Produktentwicklung und später in der Förderberatung tätig. Seit Oktober 2014 ist er Direktor in der Förderberatung Westfalen der NRW.Bank.

Veranstaltungsort:

Webinar / online (Teilnahme-Link per Mail nach Anmeldung)



Hier geht es direkt zum Online-Meeting um 16:00 Uhr

Weitere Informationen und Kontakt:

Dr. Markus Könnig, koenning@wfg-borken.de,
Tel: 02561 / 97999 40

